



INTRA HOOF-FIT SPRAY SETZT ALLE AMPELN AUF GRÜN

10 Gründe für garantiert gesunde Klauen bei Milchkühen

Die Klauen der Milchkühe ganzjährig in optimalem Zustand zu halten, muss nicht kostspielig oder aufwendig sein. Jedoch sollte man die Faktoren kennen, um die Klauen in den Zeiten zwischen dem Klauenschnitt gesund zu behalten. Die bislang häufig eingesetzten Klauenbäder oder Matten gehören mehr und mehr der Vergangenheit an. An den folgenden 10 Punkten ist gut zu erkennen, dass die Zukunft im „Smart Spraying“ liegt.

1 IMMER FRISCHE PRODUKT AN JEDER KLAUE



Da Klauenbäder und Matten während der Verwendung immer schmutziger werden, ist das Produkt, mit dem die Klauen benetzt werden, nach einiger Zeit nicht mehr frisch. Mit einem Sprühanlagen, wie Niederdruck-, Akku- oder automatischer Robotersprühanlagen erhält jede Klaue eine frische Behandlung mit hoher Anhaftung. Und das ist die Voraussetzung für echten Erfolg.

2 4-MAL WENIGER ZEITAUFWAND



Herkömmliche Klauenbadprotokolle schreiben oft eine Behandlung nach dem Melken an mindestens 2 Tagen pro Woche vor – also mehr als 4 Mal pro Woche. Einige Mattenprotokolle erfordern sogar eine Rund-um-die-Uhr-Routine. Mit Intra Hoof-fit Spray reicht nur eine Anwendung pro Woche aus, um die Klauen gesund zu halten. Da eine konsequente Umsetzung des Protokolls entscheidend ist, sollte ein Zeitpunkt in der Woche festgelegt werden, um die Erfolgchancen zu vergrößern.

3 5-MAL WENIGER MITTELEINSATZ



Einem herkömmlichen Klauenbad von 200 Litern werden oft 10 Liter Mittel beigegeben, die dann für 200 Kühe reichen. Das bedeutet 50 ml pro Kuh, woraus sich bei 4 Anwendungen in der Woche pro Kuh 200 ml ergeben. Beim Aufsprühen im wöchentlichen Turnus werden – je nachdem, ob auch die vorderen Klauen behandelt werden – rund 25 bis 40 ml pro Kuh benötigt.

4 SPÜRBARE ZEITERSPARNIS



Ein Klauenbad erfordert zusätzlichen Aufwand für den richtigen Aufbau, das Ansetzen der Lösung, das (Um-)Leiten der Kühe, das Nachfüllen nach 100 Durchläufen und die Reinigung nach dem Gebrauch. Und das mindestens 4 Mal pro Woche! Im Melkstand oder am Fressgitter geht das erheblich schneller und einfacher. Außerdem spart es Zeit, weil es nur einmal pro Woche nötig ist und das gebrauchsfertige Intra Hoof-fit Spray keinerlei Vorbereitungszeit benötigt.



5 ERHEBLICHE WIRTSCHAFTLICHE VORTEILE



Das wöchentliche Baden kostet mit fragwürdigen Produkten wie Formalin oder Kupfersulfat etwa 15 bis 40 € pro Kuh und Jahr. Bei Vollzeit-Klauenmatten übersteigen die jährlichen Kosten sogar 80 € pro Tier! Mit Intra Hoof-fit Spray sinken die Kosten bei der ganzjährigen Behandlung auf weniger als 10 € pro Kuh, was für jeden Milchviehbetrieb erhebliche Einsparungen bedeutet.

6 FÜR DIE GESAMTE HERDE



Klauenbäder und Matten erreichen nur die laktierenden Kühe. Da Klauenprobleme bei Färsen ab dem 1. Jahr vorprogrammiert sind und sich die Trockensteherphase ideal zum Regenerieren der Klauen eignet, dürfen diese wichtigen Gruppen nicht vergessen werden. Beim Aufsprühen wird die gesamte Herde behandelt, sodass auch neue Tiere oder Rückkehrer im Laktationsstall durchweg mit optimalem Klauenzustand glänzen.

7 SICHERHEIT GEHT VOR!



Darüber hinaus wurde Formalin erst kürzlich als krebserzeugend deklariert, und Kupfersulfat ist für Klauenbäder in Europa aufgrund seiner umweltschädlichen Wirkung weitgehend verboten. Wenn diese Produkte in einem Klauenbad oder auf einer Matte verwendet werden, landen mehr als 90 Prozent davon in der Güllegrube. Intra Hoof-fit Spray trägt diese Gefahrensymbole nicht und bleibt zu 90 Prozent an den Klauen. Intra Hoof-fit Spray stellt für Landwirte, Kühe, Umwelt und Biogasanlagen keine Gefährdung dar.

8 IN DER PRAXIS BEWÄHRT



Sprühkonzepte erlangen bei Landwirten und Melkroboter-Herstellern eine immer größer werdende Aufmerksamkeit. Die Methode ist in der Praxis gut umsetzbar und erzielt sichere Ergebnisse. Diese Einschätzung wird durch zahlreiche Berichte von Milchviehbetrieben, Klauenpflegern, Tierärzten und Händlern bestätigt. Versuche des Dutch Dairy Institute haben ergeben, dass die Klauenpflege 2 bis 3 Mal im Jahr, ggf. mit Intra Hoof-fit Gel, im Wechsel mit Intra Hoof-fit Spray in den Zwischenzeiten, das Vorkommen von Klauenproblemen auf unter 5 Prozent reduziert.

9 ALLES IM BLICK



Klauenbäder mit Formalin oder Kupfersulfat sind für lahme Kühe oft schmerzhaft. Diese weigern sich das Bad regelmäßig zu durchschreiten oder tun dies als letztes wenn es schon sehr schmutzig ist und die Desinfektion nicht mehr vollumfänglich gegeben ist. Die Heilung kann somit nicht unterstützt werden.

Es wurde ebenfalls nachgewiesen, dass lahme Kühe seltener den Melkroboter durchlaufen, wenn sie wissen, dass ein Bad dabei unumgänglich ist. Beim Aufsprühen wird hingegen die gesamte Herde gleich behandelt: die Gesunden, die Lahmen, die Färsen und die 100.000-Liter-Kühe.

10 LESS INDIVIDUAL TREATMENT BY HOOF TRIMMERS OR VETERINARIANS



Weltweit sind durchschnittlich 20 bis 25 Prozent aller Milchkühe von Klauenproblemen geplagt. Wer diese Klauenprobleme durch die regelmäßige Anwendung von Intra Hoof-fit Spray auf nur 5 Prozent seines Milchviehbestands reduzieren kann, senkt die Anzahl der notwendigen Behandlungen durch Klauenpfleger bzw. Tierärzte. Das bedeutet für den Landwirt enorme zusätzliche Einsparungen und höhere Milcherträge dank gesunder Klauen.